

## PRESSEMITTEILUNG

### **YIELCO legt zweite Generation Private Equity Dachfonds für Special Situations auf und erweitert den Vorstand um Private Equity Expertin.**

*München, 26. November 2018 – Die YIELCO Investments AG, spezialisierter Investor im Bereich Alternative Anlagen, gibt die Lancierung eines weiteren Multi-Manager-Programms für Special Situations mit Fokus USA sowie die Verstärkung des Private Equity Teams durch María Sanz García bekannt.*

Die YIELCO Investments AG ist ein auf Investmentlösungen im Bereich Infrastruktur, Private Debt und Private Equity spezialisierter Finanzdienstleister. Nach erfolgreichem Final Closing von YIELCO Special Situations I (Juni 2018, Zeichnungskapital rd. 260 Mio. USD, bis Ende 2018 voll verpflichtet) folgt mit YIELCO Special Situations II nun die Nachfolgeneration. Der Nachfolgefonds wird die attraktive Strategie fortsetzen und es ist geplant bis 2021 ein diversifiziertes Portfolio von Beteiligungen an Managern mit Investitionsschwerpunkt im Bereich „Unternehmensrestrukturierungen“ aufzubauen. Mit einem Zielvolumen von 375 Mio. USD eignet sich das Multi-Manager-Programm speziell zur gezielten Diversifikation traditioneller, wachstumsorientierter Buyout-Programme. Hierbei werden sowohl Investitionen in Turnaround-Situationen (direkter Erwerb des Eigenkapitals), als auch Strategien im Bereich „Distressed-Debt-for-Control“ (Erwerb des Fremdkapitals mit dem Ziel der Kontrollübernahme von Unternehmen) verfolgt. Parallel dazu investiert YIELCO Special Situations Europe ein 225 Mio. Programm mit identischer Strategie und regionalem Fokus auf Europa.

Das mit Investitionsfokus auf die USA konzipierte Anlageprogramm ermöglicht zyklusunabhängig attraktive Investments durch die Konzentration auf komplexe Transaktionen mit hohem operativen Mehrwert der Fondsmanager. Investitionen werden i.d.R. mit vergleichsweise wenig Fremdkapital und deutlich unter dem Marktdurchschnitt liegenden Einstiegsbewertungen getätigt. Dr. Peter Laib, Vorsitzender des Aufsichtsrats der YIELCO Investments AG führt hierzu an: „Gerade in der aktuellen Boom-Phase ist es wichtig Risiken zu beschränken. Marktanalysen belegen, dass das Kapitalverlustrisiko für solche Special-Situations-Transaktionen insbesondere aufgrund der geringeren Verschuldungsgrade deutlich niedriger als bei traditionellen Leveraged Buyouts liegt. Zusätzlich kann nach einem möglichen Zykluswechsel durch spezialisierte Manager mit ausgewiesener Turnaround-Kompetenz von den sich dann ergebenden, attraktiven Investitionsmöglichkeiten systematisch profitiert werden.“

Im November 2018 wurde María Sanz García zur Verstärkung des Partner Teams und der Private Equity Programme in den Vorstand berufen. Mit ihrer 15-jährigen Investmenthistorie in dieser Anlageklasse nimmt sie zukünftig bei YIELCO als Co-Head für den Bereich Private Equity eine Schlüsselposition für den weiteren Ausbau ein. Zuvor arbeitete Frau Sanz García als Partnerin bei SwanCap Partners in leitender Funktion und war dort mitverantwortlich für die Leitung des Private Equity Investitionsprogramms. Davor hat sie das Private Equity Portfolio der Unicredit Bank über 10 Jahre mit aufgebaut und betreut. Hierzu María Sanz García: „Ich freue mich sehr auf die spannenden Herausforderungen bei YIELCO und auf die Zusammenarbeit mit diesem dynamischen und erfahrenen Team von Anlageexperten im Bereich der Alternative Investments.“

Die Anlageklasse Private Equity hat für viele nationale und internationale Investoren in den letzten zehn Jahren an Bedeutung weiter zugenommen. In der aktuellen Hochphase des Investmentzykluses ist es wichtig, sich auf verändernde Marktgegebenheiten vorzubereiten. Die von YIELCO beratenen Special Situations Dachfonds kombinieren klassische Private Equity- mit Turnaround-Charakteristika und bieten für das momentane Investitionsklima überzeugende Anlagemöglichkeiten.“

## **Über YIELCO**

YIELCO ist ein unabhängiger, weltweit tätiger Spezialist für Privatmarktanlagen. Die Gesellschaft betreut aktuell ca. 2,7 Milliarden EUR an Kapitalzusagen von institutionellen Investoren und Family Offices für die Segmente Infrastruktur, Private Debt und Private Equity.